



süd
pfalz.

MEDIEN-INFORMATION

Dezember 2022

Ausflugs- und Aktivitätentipps für die kalte Jahreszeit Auf einen Besuch in die winterliche Südpfalz

Germersheim/München, 1. Dezember 2022. Entschleunigung, Ruhe, Gemütlichkeit sowie Natur und Kultur pur: Der Winter verspricht eine entspannte Auszeit in der Südpfalz. Während sich die romantischen Ortschaften mit Lichtern schmücken und zu unterhaltsamen Führungen oder interessanten Museumsbesuchen locken, verwandelt sich die unberührte Landschaft des Bienwalds und der Rheinauen zu einem wahren Winterwunderland – und wird zu einem Paradies für Aktive und Naturliebhaber, die Bewegung und Stille abseits des Trubels genießen möchten.



v. l.: Altrhein bei Lingenfeld © Jürgen Müller; Stadtführung Germersheim © Stadt Germersheim, Fotografie Britta Hoff.; Bienwald im Winter © Pfalz-Touristik e.V.

Bilder zu dieser Pressemeldung gibt es [hier](#).

Abwechslungsreiche Winterspaziergänge im Naturschutzgebiet Bienwald und in den Rheinauen

Im rund 120 Quadratkilometer großen Bienwald gibt es eine Vielzahl an Vogel- und Pflanzenarten sowie abwechslungsreiche und gut ausgeschilderte Wanderwege. Im Winter sind vor allem die drei gemütlichen **Rundwanderungen der Naturfreunde Kandel** mit vier, fünf und sieben Kilometern Länge einen Ausflug wert. Da sie auf ebenen Wegen und ohne Steigungen verlaufen, eignen sie sich auch für ungeübte Wanderer und Familien mit kleineren Kindern. Beginnend in Kandel, ist ein Wechsel auf einen jeweils längeren oder kürzeren Rundweg unterwegs möglich. Der **Otterbachbruchweg**, der das Siegel „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland – Traumtour“ führt, verläuft hingegen durch das

Naturschutzgebiet Bruchbach-Otterbachniederung. Auf knapp neun Kilometern spazieren Besucher dort auf gut markierten und ebenen Wegen durch die ursprüngliche Landschaft am Rande des Bienwaldes. Auch der **Druslach-Bacherlebnisweg** bietet abwechslungsreiche Spaziererlebnisse. Von Lingenfeld geht es durch die bewaldeten Ufer des Altrheins, vorbei an Fischweihern und Mühlen, bevor die Tour in Zeiskam am einstigen Waschplatz der jungen Männer endet – dem sogenannten „Buweabloss“.

Museale Entdeckungsreise in den Südpfälzer Museen

Eine gelungene Alternative zu Outdoor-Aktivitäten an trüben oder kalten Tagen ist ein Besuch der vielen Museen im Landkreis Germersheim, die sich dem technischen Erfindergeist, der römischen Vergangenheit, dem Leben am Rhein und vielen anderen Lebensbereichen widmen. Geschichtsinteressierte beispielweise erfahren im **Terra-Sigillata-Museum** mehr über die Geschichte und das Erbe der Römer in der Region, wohingegen die **Ziegeleimuseen** in Sondernheim und Jockgrim ihre Besucher mit auf eine Zeitreise in die Industriegeschichte der Ziegeleierstellung nehmen. Zu interaktiven Rundgängen laden sowohl das „**Haus Leben am Strom**“ in Neupotz als auch das **Informationszentrum „Hördter Rheinauen“** in Hördt, die sich beide mit dem Lebensraum Rhein beschäftigen. Das **Rheinaue-Museum** in Neuburg behandelt speziell die Fischerei und Schifffahrt auf dem Fluss. Passend dazu befindet sich die Ausstellung im Inneren der „Lautermuschel“, einem ehemaligen Kies- und Kohlenkahn aus dem Jahre 1906. 20.000 Exponate, 5.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche sowie 3.000 Jahre Geschichte erwarten Besucher indes im **Deutschen Straßmuseum** in der Festung Germersheim. Nur wenige Gehminuten entfernt im Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor, macht die interaktive Dauerausstellung „**Festungsgeschichten**“ die Stadtgeschichte auf vielfältige Weise erlebbar.

Geführte Touren durch historische Ortschaften

Als freie Reichsstadt, Oberamtsstadt und Garnisonsstadt wartet die Stadt **Germersheim** mit einer bewegten Geschichte auf. Die Anlage der königlich-bayerischen Festung aus dem 19. Jahrhundert prägt noch heute das Stadtbild. Auf einem geführten und rund zweistündigen Rundgang jeden ersten Sonntagnachmittag im Monat erkunden Besucher das gut erhaltene Militärgebäude, die „Germersheimer Unterwelt“ mit ihren Kasematten und Minengängen sowie verwinkelte Gässchen und versteckte Geheimtipps in der Stadt. Eingebettet zwischen Weinbergen, Feldern und Wäldern lädt indes die pittoreske Altstadt von **Kandel** mit ihren romantischen Plätzen umrahmt von historischen Fachwerkhäusern zum Verweilen, Bummeln und Genießen ein. Bei einer Führung mit einem qualifizierten Rheinpark-Guide tauchen Besucher jeden Freitagnachmittag in die Kultur und Geschichte der Kleinstadt ein, während sie auf unterhaltsame Art die steinernen Zeugnisse an Straßen, Plätzen und in Durchgängen erkunden.

Weitere Informationen sowie kostenlose Broschüren gibt es unter info@suedpfalz-tourismus.de, auf www.suedpfalz-tourismus.de sowie auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

Über die Südpfalz

Eingebettet zwischen Karlsruhe und Speyer und in unmittelbarer Nähe zu Frankreich erstreckt sich die Südpfalz in Rheinland-Pfalz auf den gesamten Landkreis Germersheim entlang der Rheins. 500 Kilometer ebene Radwege, 120 Quadratkilometer Feuchtwälder und urwaldartige Rheinauen sowie insgesamt 45 Themenrad-, Wanderwege und Erlebnispfade machen die Destination zu einem beliebten Urlaubsziel für Aktivurlauber und Naturentdecker. „Von der Region für die Region“ heißt es bei den über 50 Direktvermarktern und Weinhöfen, die zur kulinarischen Entdeckungstour durch die Südpfalz einladen. Kleine und große Kulturfans tauchen bei Nachtwächterführungen in der mittelalterlichen Festungsanlage Germersheim oder bei einer Fahrt mit dem originalgetreu nachgebildeten Römerschiff in die Vergangenheit ein. Familien erleben beim Klettern im AbenteuerPark Kandel oder bei einer Fahrt mit der Südpfalz-Draisinenbahn allerlei Abwechslung. Bei zahlreichen Weinfesten und kuriosen Events wie dem „Loschter Handkeesfesched“ oder dem „Zäskämer Zewewelfesched“ lassen sich Besucher das ganze Jahr über von der geselligen Pfälzer Lebensart anstecken. www.suedpfalz-tourismus.de.

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Sophia Rossmannith
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49 (0) 170 655 4274
sr@piroth-kommunikation.com